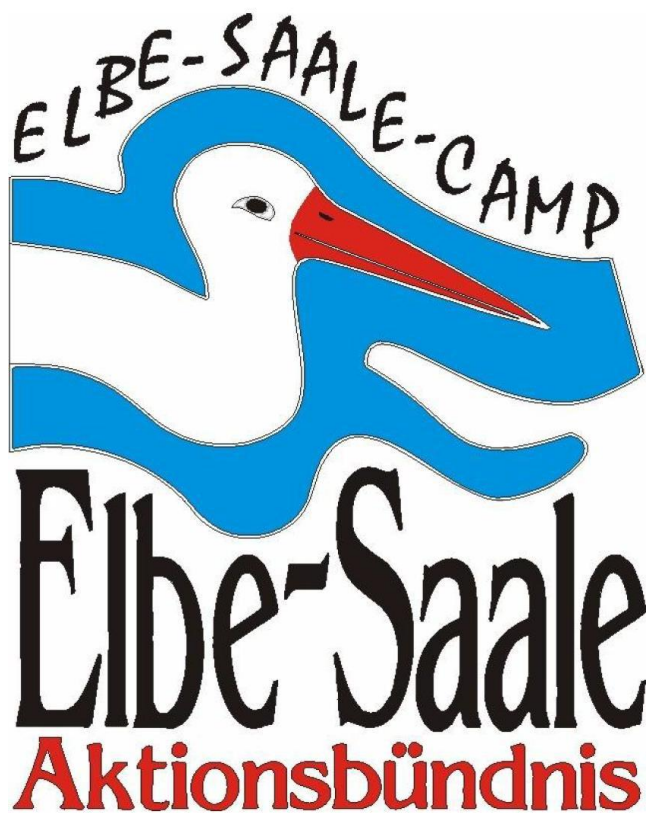


24.Elbe-Saale-Camp vom 23.Juli bis 31.Juli 2016



Wir danken unseren Sponsoren und Förderern:



Vielen Dank für Spenden auf das Kto. unseres Vereins:
Flussregenpfeifer e.V. bei der Volksbank Magdeburg
IBAN DE85 8109 3274 0007 9003 92

Infos und Anmeldung zum 24. Elbe-Saale-Camp:
www.elbe-saale-camp.de + elbe-saale@t-online.de
Tel. 039298-28477 + Camp-Tel. 015756949003

Thema "Flussgeschichte(n) an Elbe und Saale" unweit der Saale-Mündung auf der Elbwiese an der Elbfähre Barby

Programm (Stand 10.Juli 2016 – Änderungen vorbehalten!)

Sa. 23.Juli: ab 10 Uhr Aufbau

So. 24.Juli: 14 Uhr Libellenexkursion mit Mandy Borkowski und Dr.Ernst-Paul Dörfler
15 Uhr **Camp- und Ausstellungs- Eröffnung**
16 Uhr Blues-Konzert mit „Hinundher“ aus Barby

Mo. 25.Juli: 9.00 Uhr **Radtour** ab Camp über die Barbyer Brücke zum **Slawendorf Pechau mit Führung** und Steinzeitdorf Randau, zurück über Zackmünde nach **Pömmelte mit Auepicknick**
16.30 Uhr **Fahrraddemo** mit der Initiative „Radweg von Pömmelte nach Barby“

Di. 26.Juli: 10 Uhr **Fahrrad-Rundkurs**: Abfahrt zur **Wespener Schrotholzkirche**, zu den **Gnadauer Anstalten der Herrnhuter-Gemeine**, danach zur **Kreisgrabenanlage** Zackmünde, nach Glinde zum **Lichtmeßmuseum und Ziegenhof**, zurück nach Barby
17 Uhr "Hexenprozesse an der Barbyer Elbfähre" Vortrag von Dr. Jörn Weinert

Mi. 27.Juli: **Kanu-/Schlauchboottour auf der Elbe** mit Dr. Ernst-Paul-Dörfler
9 Uhr ab Camp, 10 Uhr **Kanus ab Fähre Aken, Schlauchboot ab Steckby**, an 15 Uhr Barby
16 Uhr "Römer und Elbgermanen vor 2000 Jahren " Vortrag von Prof. Klaus Bochmann

Do. 28.Juli: 10 Uhr ab Camp **Radtour** nach Kl. Rosenberg mit **Spaziergang zu den Eisbergen** mit E.Malecky und Besichtigung der **Deichrückverlegung im Lödderitzer Forst** mit Dr. Astrid Eichhorn (WWF)
20.30 Uhr **Camp-Kino** mit „Solo Sunny“

Fr. 29.Juli: 9.30 Uhr **Radtour** nach **Schönebeck** 11 Uhr **Führung im Kreismuseum** in Salzelmen
16 Uhr Informationen zum Runden Tisch „**Gesamtkonzept Elbe**“
19 Uhr „**Kirchenlieder entlang der Elbe**“ Zeitreise mit Dr. Manfred Schütze

Sa. 30.Juli: **Fest am Fluss**: 14 Uhr **Elb-Andacht** mit Pfr. Ronald Höpner aus Köthen
14.30 Uhr **Kaffeetafel + Kabarett** mit Lars Johansen+ **Naturbasteln für kleine + große Menschen** mit A. Sabarth ab 16 Uhr **Wiesentanz** mit „Glinde 7“

So. 31.Juli: ab 10 Uhr Abbau

Abends: Lieder + Gedichte + Geschichten am **Lagerfeuer**

Übernachtung im eigenen Zelt: **8 EUR/Nacht, ermäßigt 4 EUR/ Nacht**, WC und Dusche im Kanuclub, täglich warmes Essen 2-3 EUR, Aue-Picknick Anmeldung+3,50 EUR, Küche und Dixis auf dem Campgelände
Alle Vorträge sind kostenfrei, **Bootstour Anmeldung + 5 EUR** oder eigenes Boot, **Führungen 2-3 EUR**, **Dauer- und Tagesgäste - auch zu einzelnen Veranstaltungen - sind herzlich willkommen!**

Einladung zu Flussgeschichte(n) an Elbe und Saale in das 24. Internationale Elbe-Saale-Camp vom 23. - 31. Juli 2016 nach Barby auf die Elbe-Wiese am Schiffsanleger An der Fährstraße

Liebe Freundinnen und Freunde der frei fließenden Elbe und Saale,

bereits zum 24. Mal lädt das Elbe-Saale-Aktionsbündnis in diesem Jahr zum Elbe-Saale-Camp auf die Elbewiese nach Barby ein. Getreu dem diesjährigen Motto: Flussgeschichte(n) wollen wir geschichtsträchtige Orte der Region im Elbe-Saale-Winkel mit dem Rad, dem Boot und zu Fuß erkunden, erfahren und erwandern.

Dabei blicken wir zurück in die Ursprünge von Elbe und Saale vor vielen Millionen Jahren, in die Entstehung unserer Urstromtäler während der Eiszeiten vor einigen hunderttausend Jahren, in die Zeit der ersten Besiedlung durch die Menschen vor über Zehntausend Jahren bis zur jetzigen Zeit, in der die Menschen die Naturlandschaft zur Kulturlandschaft umgestaltet haben.

Das Wirken des Menschen mit dem Bau von Deichen und dem Ausbau der Flüsse zu Wasserstraßen hat nicht nur positive Wirkungen auf die Flusslandschaft und ihre Bewohner, wir alle spüren zunehmend die Kehrseiten dieser Eingriffe in der gegenwärtigen Zeit wie den Verlust von Überschwemmungsflächen bzw. das Absinken des Grundwassers infolge der Tiefenerosion des Flussbettes. Gepaart mit den extreme Wetterereignissen infolge des Klimawandels beobachten wir alle und erleiden viele die Auswirkungen immer höher steigender Hochwässer einerseits und austrocknender Auen bei lang anhaltenden niederschlagsarmen Zeiten andererseits.

Nicht nur die Lebensbedingungen der Menschen, auch die der Pflanzen und Tiere in der Aue wurden zunehmend beeinträchtigt. Die wirtschaftlichen Nutzungen am und im Fluss, wie die Land- und Forstwirtschaft, die Schifffahrt, die Fischerei und die Wasserwirtschaft leiden ebenso unter den Extremen.

Seit langem weisen Fluss-Schützer auf diese negativen Auswirkungen hin.

Bei allen Fehlentwicklungen ist gerade hier an der Mittleren Elbe noch sehr viel vom ursprünglichen Naturschatz erhalten und deshalb als UNESCO-Biosphärenreservat unter besonderen Schutz gestellt.

Diesen Reichtum zu bewahren und dem Fluss möglichst viel von seiner Ursprünglichkeit zurück zu geben zum Nutzen aller Aue-Bewohner ist das Ziel des Elbe-Saale-Aktionsbündnisses seit seiner Gründung 1993.

Vor einem Jahr fanden unsere Mahnungen endlich Gehör bei der Bundesregierung.

Die Bundesministerien für Verkehr und Umwelt haben einen Runden Tisch zum Gesamtkonzept Elbe eingerichtet.

Im Beratergremium dieses Runden Tisches ist seitdem neben den Bundesministerien, den Elbeanrainer-Bundesländern, den Wirtschafts- und Umweltverbänden auch die Zivilgesellschaft mit der Bürgerinitiative ProElbe und der Kirche vertreten.

Gemeinsam soll ein Konsens für den zukünftigen Umgang mit der Elbe gefunden werden, der alle Interessen berücksichtigt und alle Chancen und Risiken abwägt.

Vielleicht beginnt ja so eine neue „Flussgeschichte“, die allen Flussnutzern zu Gute kommt.

Unser Anliegen im diesjährigen Camp ist es, über diesen Prozess zu berichten, um die Menschen, die sich für den Flussschutz interessieren und einsetzen, zu informieren.

Unser Einsatz ist rein ehrenamtlich und wird von den Mitgliedern des Elbe-Saale-Aktionsbündnisses und des Vereins „Flussregenpfeifer e.V.“ getragen. Alle Veranstaltungen im Camp stehen interessierten Tagesgästen offen und sind kostenfrei - bis auf die Teilnahme an der **Bootstour (Anmeldung + 5EUR)**, das **Aue-Picknick (Anmeldung + 3,50EUR)** sowie **Eintrittsgelder in die Museen (ca. 2-3EUR)**.

Damit wir das Programm wie geplant durchführen können, sind wir auf Förderer und Sponsoren angewiesen, die uns zu helfen, die nötigen finanziellen Mittel zur inhaltlichen und organisatorischen Durchführung des Camps (z.B. Miete für Zelte, Sanitäreinrichtungen, Druck- und Werbungskosten, Kosten für Spiel- und Bastelmaterial, ReferentInnen, kulturelle Beiträge, Fahrtkosten, Versicherungen, Abfallbehälter u.a.) aufzubringen.

Falls Sie uns finanziell unterstützen wollen, erbitten wir Ihre Spende unter dem Stichwort „Elbe-Saale-Camp 2016“ auf das Konto des „Flussregenpfeifer e.V.“ bei der Volksbank Magdeburg (IBAN DE 85 8109 3274 0007 9003 92).

Über Ihr Interesse und die Unterstützung zum Erhalt unserer einzigartigen Flusslandschaft an Elbe und Saale als „lebendige Flüsse“ freuen wir uns sehr!

Mehr Informationen zum Elbe-Saale-Aktionsbündnis, zum Camp oder zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.elbe-saale-camp.de und natürlich stehen wir Ihnen auch für ein Gespräch gerne zur Verfügung.

Zu allen Veranstaltungen des Camps laden das Elbe-Saale-Aktionsbündnis und der Flussregenpfeifer e.V. herzlich ein!

Anlage: Programm des 24. Elbe-Saale-Camps vom 23. - 31. Juli 2016 auf der Elbewiese an der Barbyer Fährstraße